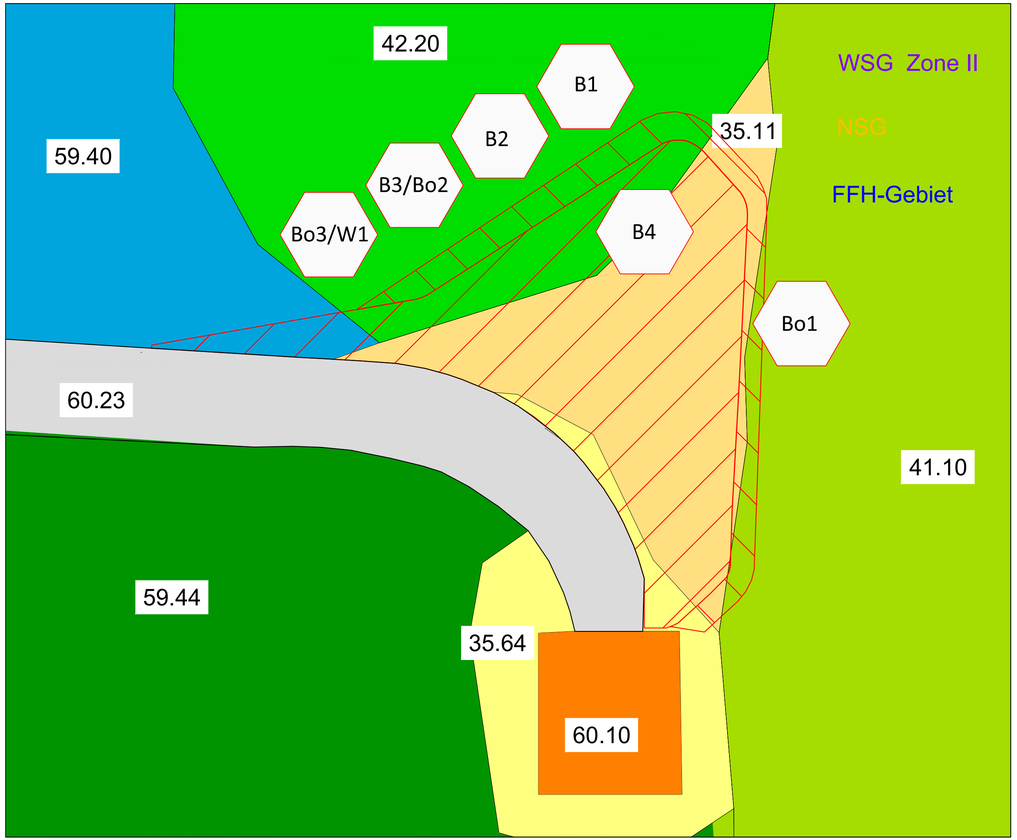

Biotoptypen

Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen

- 35.11 Nitrophytische Saumvegetation
- 35.64 grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation

Gehölzbestände und Gebüsche

- 41.10 Feldgehölz
- 42.20 Gebüsch mittlerer Strandorte

Wälder

- 59.40 Nadelbaum-Bestand
- 59.44 Fichten-Bestand

Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturflächen

- 60.10 Gebäude
- 60.23 Weg mit wassergebundener Deckschicht

Untersuchungsraum liegt vollständig in

- WSG Zone II — Wasserschutzgebiet Zone II
- NSG — Naturschutzgebiet
- FFH-Gebiet — Schutzgebiet nach Fauna-Flora-Habitat-Richtline des Natura-2000-Netzwerkes

Allgemein

- Flurstücksgrenze
- Aufstellfläche / wassergebundene Deckschicht
- Arbeitsraum / Freihalteflächen

Konflikte

SG_Nr	Kurzbezeichnung Konflikt:
Beschreibung Konflikt	

Schutzgüter (SG):

B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
Bo = Boden
W = Wasser
L = Landschaftsbild / Erholung
K = Klima / Luft

B1 — **Gefahr von Schäden an Gehölzen bzw. benachbarten Vegetationsflächen**

Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr der Beschädigung von benachbarten Gehölzstrukturen und Vegetationsbeständen durch unsachgemäßen Umgang mit Baumaschinen, Materialablagerungen usw.

B2 — **Beeinträchtigung faunistischer Vorkommen**

Durch die Bauarbeiten ergeben sich vorübergehende Lebensraumverluste, Störwirkungen und Beunruhigungseffekte für die Fauna.

Bo1 — **Baubedingte Beeinträchtigung / vorübergehender Verlust von anstehenden Böden durch Arbeitsräume**

Durch die Flächeninanspruchnahmen erfolgen durch die bauzeitlichen Flächeninanspruchnahmen geringe Beeinträchtigungen für das Schutzgut Boden durch den Abtrag des Oberbodens, Einbau von Tragschichten und Bodenverdichtungen.

Fläche Robert Leicht Straße (40 m²):
10 m² Saumvegetation, 20 m² Gebüsch, 10 m² Feldgehölz

B3/Bo2 — **Anlagebedingter Flächenverlust**

Durch das geplante Vorhaben gehen im Bereich Robert Leicht Straße 215 m² Biotopflächen, im Bereich der Heslacher Wand 225 m² Biotopflächen mit überwiegend geringer bis mittlerer Bedeutung, dauerhaft verloren durch Teilversiegelung und Rekultivierungseinschränkungen.

Fläche Robert Leicht Straße (215 m²):
130 m² Saumvegetation, 55 m² Gebüsch, 10 m² Ruderalvegetation, 10 m² Feldgehölz, 10 m² Edellaubholz-Bestand

Bo3/W1 — **Gefahr der Schadstoffbelastung für Boden und Grundwasser (Lage der Baustelle Robert Leicht Straße im WSG, Lage beider Maßnahmen im Heilquellenschutzgebiet)**

Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr des Schadstoffeintrags in das Grundwasser (auch über den Wirkpfad Boden) und den Boden.

B4 — **Waldumwandlung nach §9 LWaldG**

Dauerhafte Umwandlung von Wald in Flächen mit wassergebundener Deckschicht bzw. Rasengittersteine, sowie Freihalteflächen.

Unterlage 6.4

Genehmigungsvermerk Eisenbahn - Bundesamt

Übersichtsskizze

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
1	Ergänzung Plannummerierung	03.05.2020
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	30.03.2020

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach §§ 18 ff. AEG

Vorhabenträger:
DB Netz AG
Bauherrenvertretung Stuttgart-Ulm
(I.NG-SW-S)
Ute Morike
Presseletr. 17, 70191 Stuttgart
Datum Unterschrift Datum Unterschrift

Vertreter des Vorhabenträgers:
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Technisches Projektmanagement
Eisenbahntechnische Ausrüstung /
Digitaler Knoten Stuttgart
I.GT(B)
Christian Lammerskitten
Räppleinstraße 17, 70191 Stuttgart
Datum Unterschrift

Planverfasser:
Name: **Kunz GaLaPlan**
Adresse: Garten- und Landschaftsplanung
Karlsruherstraße 3
79108 Freiburg
03.05.2021 Datum
Unterschrift

Planzeichen Nr.:		
Projekt-Nr.: T.016071491		
	Datum	Name
gez.	12.2018	S. Kunz
bearb.	05.2021	J.Bömelburg
gepr.	05.2021	S.Biller

Höhensystem:
Koordinatensystem:
Ursprungsplan
Blattgröße:
Maßstab: 1:125

Vorhaben:

S-Bahn-Stuttgart, Tunnelnachrüstung Stammstrecke;
Plangenehmigungsverfahren zur Herstellung von
Aufstellflächen für die Feuerwehr

Planart: Bestands- und Konfliktplan Schacht Robert-Leicht-Straße

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Fachbeitrag